

THALACHTAL-ROMANTIK UND SCHWARZACH-PANORAMA

UNTERWEGS AUF EINER VGN-NATURPARKTOUR

ÜBERSICHT

Anschrift Startpunkt:	Fundreich Thalmässing Marktplatz 1 91177 Thalmässing
Dauer	Mehrtagestour
Kinderwagen geeignet	Nein
Barrierefrei	Nein
Mit ÖPNV erreichbar	Ja



STATIONEN

- 1 Thalmässing Archäologisches Museum
- 2 Archäologischer Wanderweg
- 3 Thalachtal-Panoramaweg
- 4 Historische Gredinger Altstadt
- 5 Schwarzachtal-Panoramaweg
- 6 Archäologischer Lehrpfad Schellenberg

TAG 1: GESCHICHTE SCHNUPPERN MIT PANORAMABLICK

Diese Heimatreise basiert auf einer Kombination der Wandertouren „Thalachtal-Romantik“ und „Schwarzachtal-Panoramaweg“ – basierend auf einer Naturparktour des VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg). Startort ist der Marktplatz in Thalmässing, wo du an Wochenenden und Feiertagen am besten mit dem Gredl-Express 636, an Werktagen ideal mit der Linie 611 aus Hilpoltstein hinkommst.

Geschichte schnuppern im interaktiven Museum

Deine 2-Tagestour steckt voller Geschichte und Geschichten, wunderbaren Panoramablicken, verwunschenen Burgen und Ruinen und jeder Menge pittoresker Orte. Geschichte schnuppern kannst du bereits direkt an deinem Startort in Thalmässing im **Archäologischen Museum 1**. Das sogenannte Fundreich besteht aus dem Museum und dem „lebendigen Geschichtsdorf“ in Landersdorf. Direkt im Museum kannst du interaktiv Geschichte entdecken und dabei das Leben und Arbeiten unserer Vorfahren erkunden.

„PREMIUM-WANDERN“ AUF ARCHÄOLOGISCHEN PFADEN

Über Jurahöhen zum Keltendorf mit Grabhügelanlage

Auch der Weg vom Archäologischen Museum ins etwa fünf Kilometer entfernte Landersdorf ist ein ganz besonderer: Denn du beschreitest mit dem **Archäologischen Wanderweg 2** einen ausgezeichneten „Premiumweg“, der auch Teil des Fundreichs ist. Der Vorgeschichtsweg führt dich über die Jurahöhen und stellt an verschiedenen Stationen Siedlungs- und Grabstätten von der Stein- bis Eisenzeit vor. Auf deiner 2-Tagestour gehst du nur etwa die Hälfte des 11 km langen Rundwegs bis Landersdorf. Highlights im Geschichtsdorf sind sicherlich das begehbare Keltendorf und eine Grabhügelanlage.



SCHON GEWUSST?

Der Naturpark Altmühltal ist als Fossilienregion weltweit berühmt, Fundort des Urvogels Archaeopteryx und die Plattenkalke der Region gehören zu den **100 bedeutendsten Geotopen der Welt**. In einem der fünf öffentlichen Fossiliensteinbrüche kannst du mit Hammer und Meißel auf Schatzsuche gehen.

THALACHTAL-ROMANTIK UND SCHWARZACH-PANORAMA

UNTERWEGS AUF EINER VGN-NATURPARKTOUR



GASTRO-TIPP:

Zwischen all der Geschichte kannst du dich ganz entspannt im **Landgasthof Weglehner** mit fränkischen Köstlichkeiten stärken. Perfekt: Der Gasthof, der hofeigene, regionale Produkte verwendet, liegt direkt am Archäologischen Wanderweg. Samstag und Sonntag geöffnet; an anderen Tagen nach tel. Voranmeldung.



PREMIUM-WANDERN MIT TOP-AUSSICHT

Genieße den Aus- und Weitblick!

Weiter geht deine Heimatreise Richtung Untermässing auf dem **Thalachtal Panoramaweg 3**, der ab Thalmässing deckungsgleich mit dem Archäologischen Wanderweg ist, dich aber nun auf deiner Tour weiterführt. Während die ausgezeichnete 18 km lange Premiumwanderung über eine Rundtour wieder nach Thalmässing führt, gehst du weiter auf den Wegen mit der Markierung 8 und 1 über Untermässing und Röckenhofen nach Greding.

WILLKOMMEN IN DER 21-TÜRME-STADT GREADING

Ziel erreicht: einkehren und entdecken!

In Greding hast du das Ziel deines ersten Ausflugstages erreicht. Hier gibt es für dich nicht nur zahlreiche schöne Übernachtungsmöglichkeiten, sondern auch vieles zu entdecken. Highlight des „Tores zum Naturpark Altmühltal“ ist sicherlich die historische **Altstadt Greding 4** mit ihrer mittelalterlichen Stadtbefestigung und den romantischen Gässchen. Hier findest du zum Beispiel das Archäologische Museum, die romanische Basilika St. Martin oder einige Barockbauten der Eichstätter Fürstbischöfe.



HEIMAT-INSIDER:

Alljährlich findet am dritten Sonntag im September in Landersdorf das **Keltenfest** statt. Dann kannst du das arbeitsreiche Alltagsleben, aber auch die kulinarischen Genüsse unserer Vorfahren im wahrsten Sinne des Wortes lebendig erleben!

SCHON GEWUSST?

Der **Naturpark Altmühltal** ist einer der ältesten Naturparke Deutschlands und ein Hotspot der Artenvielfalt. 1969 im Städtchen Pappenheim gegründet, bietet er auf rund 3.000 Quadratkilometern Fläche historische Highlights wie die antiken Spuren des UNESCO-Welterbes Limes, der Donaudurchbruch oder das Kloster Weltenburg.

THALACHTAL-ROMANTIK UND SCHWARZACH-PANORAMA

UNTERWEGS AUF EINER VGN-NATURPARKTOUR



TOP-FOTO-LOCATION:

Ein toller Spot, um eine Rast einzulegen ist der **Euerwanger Bühl**. Der Weg zum Hochplateau ist zwar ganz schön knackig (höchste Erhebung im Landkreis!), allerdings wirst du mit einem grandiosen Panoramablick belohnt, der sicherlich ein Foto wert ist.

TAG 2: HIMMLISCHES PANORAMA ÜBER DAS SCHWARZACHTAL

Waldpfade, Ausblicke und Burgruinen

Fürstlich ausgeschlafen und gestärkt geht es am zweiten Tag für dich auf die nächste Etappe deiner Heimatreise. Los geht es am Gredinger Hallenbad oder an der Volksschule. Von hier folgst du immer dem **Schwarzachtal-Panoramaweg 5** (Schlaufenweg 19) entlang eines wunderschönen Mischwalds, schmalen Waldpfaden und tollen Ausblicken auf malerische Orte bis zum Euerwanger Bühl. Ab hier folgst du dem Wallfahrerweg hinab ins romantische Kerntal. Von dort geht es weiter über den Schlaufenweg 18 bis zur Burgruine Rundeck, dem etwa fünf Kilometer weiter noch die Burgruine Rumburg folgt.



GASTRO-TIPP:

Nur etwa 500 m von der Burgruine Rumburg bergabgelegen findest du in Enkering den kleinen Hofladen „**Schmiebauer**“. Hier findest du ganz besondere Spezialitäten „von der Weide auf den Tisch“, die du dir für zuhause einpacken kannst – zum Beispiel Angusrind, Holzofenbrot oder Wildkräuterspezialitäten. Einkehren kannst du ausgezeichnet im Traditionsgasthof „**Zum Bräu**“.

HOCH HINAUS UND AB NACH HAUSE

Im Endsprint das Gipfelkreuz erklimmen!

Ab dem Ortszentrum von Enkering geht deine Heimatreise auf ihrer letzten Etappe über den **Archäologischen Lehrpfad 6** auf den Schellenberg. **ACHTUNG:** Gutes Schuhwerk wird empfohlen, da das Gelände teilweise schwer begehbar ist. Aber der Aufstieg lohnt sich, denn oben wirst du mit einer fantastischen Aussicht vom Gipfelkreuz belohnt.

Von Kinding mit dem VGN nach Hause

Nachdem du das Gipfelkreuz erklommen hast, geht es über den Altmühltal-Panoramaweg hinunter nach Kinding. Am Bahnhof hast du dein Ziel erreicht: Von hier geht es an Wochenenden im Stundentakt mit nur 29 Minuten Fahrzeit mit dem Express RE 1 nach Nürnberg.

HEIMAT-INSIDER: Falls es dich zur Faschingszeit hierher verschlägt, ist der **Kindinger Fosanegl** ein absolutes Highlight im Eventkalender.



TOP-FOTO-LOCATION:

Ob direkt auf deiner Heimatreise oder einfach zwischendurch: Das **Gipfelkreuz** auf dem Schellenberg ist ideal für den perfekten Sundowner-Moment – und es sind nur ca. 20 Minuten zu Fuß vom und bis zum Bahnhof in Kinding. Vergiss für den Abstieg deine Lampe nicht!